

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18225838</p>
--	--

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Kopf des Diocletianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Kaiser reiten einander entgegen, die r. Hand jeweils grüßend erhoben.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.27 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 287 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Diokletian (236-312)

wo

Besessen wann

wer von Kummer

wo

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tier

Literatur

- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 17 Taf. 1 (dieses Stück, Rom, datiert 287 n. Chr.)..